

## PRODUKTDATENBLATT

# Sika® Kanal-Reprofilierungsmörtel

### Sulfatbeständiger Grobmörtel

#### BESCHREIBUNG

1-komponentiger, kunststoffmodifizierter, faserverstärkter, sulfatbeständiger Grobmörtel zur Reprofilierung von Betonoberflächen als Teil des Sika® Kanal-Instandsetzungssystems.

#### ANWENDUNG

Sika® Kanal-Reprofilierungsmörtel wird im System für lokale oder flächige Reprofilierungen von Betonflächen, insbesondere in abwassertechnischen Anlagen verwendet.

Zugelassene Expositionsklassen:  
XC1-4 / XD1-3 / XS1-3 / XF1-4 / XA1-3

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoher Sulfatwiderstand
- Tricalciumaluminatfreies Bindemittel (C<sub>3</sub>A)
- Faserverstärkt
- Hohe mechanische Festigkeit
- Sehr leichte Verarbeitung
- Langjährige Praxiserfahrung

#### PRÜFZEUGNISSE

Prüfung der Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff nach DIN EN 13687-1

#### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	sulfatbeständiger Zement
Lieferform	25-kg-Sack
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum.
Lagerbedingungen	Die gut verschlossenen Originalgebinde in trockenen und temperierten Räumen (nicht unter + 5°C) lagern.
Aussehen/Farbtone	grau
Maximale Korngrösse	1,25 mm
Dichte	ca. 1,9 kg/l bei +23 °C (Frischmörtelrohddichte)
Schüttdichte	1,6 kg/dm <sup>3</sup>

#### TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 25 N/mm <sup>2</sup> (2 Tage) ca. 46 N/mm <sup>2</sup> (28 Tage)
E-Modul (statisch)	> 20.000 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	ca. 4,5 N/mm <sup>2</sup> (2 Tage) ca. 6,5 N/mm <sup>2</sup> (28 Tage)

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	1 Sack (25 kg) Kanal-Reprofiliermörtel ca. 3,4 l sauberes Wasser
<b>Materialverbrauch</b>	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup> je mm Nass-Schichtdicke. Der Verbrauch hängt von der Untergrundbeschaffenheit ab.
<b>Schichtdicke</b>	5-20 mm
<b>Materialtemperatur</b>	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
<b>Lufttemperatur</b>	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 45 Minuten bei +20 °C

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

Der Materialverbrauch von 1,9 kg/m<sup>2</sup>/mm bezieht sich auf den fertig gemischten Mörtel. Dies entspricht einen Trockenmörtelverbrauch von 1,67 kg/m<sup>2</sup>/mm.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### GEFAHRENHINWEISE

#### GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber und frei von losen, absandenden Teilen sein. Eventuell vorhandene Beschichtungsreste, sowie geschädigter Beton sind zu entfernen.

Die Verbindung und Haftung eines PCC Mörtels auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verklammerung über die Rautiefe und auf einem guten Penetrationsvermögen (Porosität) und Benetzung der zum System gehörenden Haftbrücke in bzw. zum Untergrund. Hochfeste Betone, vakuumierte Oberflächen bzw. extrem geglättete sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren, dem Einzelfall angepassten Untergrundvorbereitung. Nach der Vorbereitung muss das grobe Korngerüst freiliegen. Das Entfernen der an der Oberfläche des Betons befindlichen Zementhaut reicht nicht aus. Im Einzelfall ist eine Probe- fläche zur Bestimmung der Haftung des PCC Mörtels zur Betonoberfläche anzulegen. Eine abtragende Untergrundvorbereitung ist in jedem Fall vorzunehmen.

Die gesamte Fläche ist durch geeignete Oberflächenvorbereitungsmaßnahmen so zu bearbeiten, dass die Abreißfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup> beträgt (siehe ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt4). Korrodierte Bewehrungsstäbe sind nach den anerkannten Regeln der Technik freizulegen und gemäß DIN EN ISO 12944, Teil 4 auf den Vorbereitungsgrad SA 2 ½ zu strahlen.

## MISCHEN

Zuerst wird die erforderliche Menge Wasser in einem Mischgefäß vorgelegt. Dann wird nach und nach Sika® Kanal-Reprofilierungsmörtel unter Rühren zugegeben. Das so entstehende Gemisch wird ca. 3 Minuten knollenfrei gemischt. Hierzu eignen sich langsam laufende mechanische Rührwerke, z. B. Bohrmaschinen mit eingesetztem doppelläufigem Rührwerk (ca. 500 U/min). Werden komplette Gebinde oder noch größere Materialmengen auf einmal angemischt, ist hierzu ein Zwangsmischer zu verwenden.

Nach dem Mischen ist eine Reifezeit von 5 Minuten einzuhalten. Vor der weiteren Verarbeitung muss das Material nochmals 1 Minute aufgemischt werden.

## VERARBEITUNG

Der Sika® Kanal-Reprofilierungsmörtel wird nass-in-nass auf der Sika® Kanal-Haftbrücke verarbeitet. Hierzu wird der Mörtel fest in die Ausbruchstelle, in einer Schichtdicke von 5 – 20 mm, mit Spachtel, Kelle oder Traufel eingedrückt. Zum Schließen tieferer Ausbrüche kann mehrschichtig gearbeitet werden. Hierzu werden die erhärteten Zwischenschichten mechanisch aufgeraut und jeweils erneut mit der Haftbrücke vorgestrichen (Schichtdicke pro Arbeitsgang: 5- 20 mm).

Sika® Kanal-Reprofilierungsmörtel dürfen nicht über die Ausbruchflanken hinausgezogen werden. Der Mörtel kann mit der Traufel oder einem Reibebrett geglättet oder abgerieben werden. Der aufgetragene Mörtel ist einige Tage nachzubehandeln. Geeignete Methoden sind z. B. Abdecken oder Feuchthalten, um die Flächen vor dem Austrocknen zu schützen. Im Winter müssen die reprofilierten Stellen während der Austrocknung vor Frost geschützt werden. Im frischen Zustand darf der Mörtel nicht mit Wasser abgespritzt werden und ist vor Regen zu schützen. Nach der Erhärtung kann eine weitere Überarbeitung mit SikaSika® Kanal-Reprofilierungsmörtel Kanal-Spachtel oder Sika-Top® TW erfolgen. Die technischen Merkblätter der anderen Produkte sind zu beachten.

## NACHBEHANDLUNG

Die Nachbehandlung der frischen Flächen während der ersten drei Tage ist unumgänglich. Es wird empfohlen, den Mörtel mit feuchten Juteplanen plus PE Folie vor zu schnellem Austrocknen zu schützen. Im Winter muss der frische Spritzmörtel vor Frost geschützt werden. Frisch aufgebracht Spritzmörtel darf nicht mit einem Wasserstrahl abgespritzt werden und ist vor Regen zu schützen.

## GERÄTEREINIGUNG

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Concrete  
Peter-Schuhmacher-Straße 8  
69181 Leimen  
Telefon: +49 06224 988-04  
Telefax: +49 06224 988-522  
EMail: [leimen@de.sika.com](mailto:leimen@de.sika.com)



### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Kanal-Reprofilierungsmörtel  
November 2022, Version 01.04  
020302040030000209

SikaKanal-Reprofilierungsmörtel-de-DE-(11-2022)-1-4.pdf